



Poolangebot im Landkreis Havelland Zachow

Naturraum	Mittlere Mark	
Größe	Insgesamt ca. 12 ha	
Ausgangszustand	Intensivgrünland, kleine Zweitfläche Pappelforst	
Zielzustand	Gliederung und Aufwertung der Landschaft durch Gehölzstrukturen - Bio-topverbundsystem Aufwertung der Landschaft durch Anlage von wechselfeuchten Kleingewässern Entwicklung Hochstaudenfluren und Wasserschwadenröhrichten Zweitfläche Waldumbau, Waldrandgestaltung	
Naturschutzfachliche Aufwertungswirkung	Arten / Lebensräume	Erhöhung der Strukturvielfalt des Niederungsbereiches Neuanlage feuchter Lebensräume Schaffung von Nahrungs-, Rast- und Reproduktionsflächen
	Landschaftsbild	Extensivierung von Nutzflächen Sukzessive Entwicklung von Gehölzgruppen Naturschutzfachliche Entwicklung von Flächen der Havelniederung
	Boden	Extensivierung von Nutzflächen Verbesserung ökologischer Bodenfunktionen Erhalt von Niedermoorböden
	Oberflächenwasser	Schaffung neuer Kleingewässer
Besonderheiten / Bemerkungen	Poolfläche ist Teil des zertifizierten Flächenpools Mittlere Havel	

Die Flächen in Zachow liegen westlich der Stadt Ketzin im Polder der Havelniederung und werden durch Gräben entwässert.

Die Entwässerung erfolgt jedoch teilweise unvollständig, sodass sich kleinräumig staunasse Senken ausbilden. Die Flächen sind durch die Melioration und zeitweise intensive Nutzung stark vorbelastet. Es dominieren Grünlandbrachen feuchter Standorte. Vereinzelt finden sich Gruppen von Erlen. Im Bereich der Gräben sind Wasserschwadenröhrichte ausgebildet. Die Fläche wurde 2009 von dem in der Region tätigen Landwirtschaftsbetrieb als Poolfläche zur Verfügung gestellt, wobei die Nutzung seit 01.01.2010 aufgegeben ist.



Die Flächen befinden sich vollständig im Besitz des Naturschutzfonds Brandenburg, Planungen und Abstimmungen mit dem Landnutzer sind abgeschlossen. Die kleine Waldfläche liegt außerorts direkt an der Tremmener Landstraße.

Geplante Maßnahmen

Ziel ist, die durch intensive Nutzung und Entwässerung stark veränderten Bodenfunktionen der Moor- und Anmoorböden durch Nutzungsaufgabe und Sukzession zu verbessern. Betroffen sind die Regelungs- und Speicherfunktion, die Lebensraumfunktion und die Produktionsfunktion mit folgenden Hauptzielen:

- Verminderung der Torfmineralisation, Verbesserung des Bodengefüges
- Etablierung artenreicher, niedermoortypischer Feuchtgrünlandgesellschaften mit den jeweiligen faunistischen Lebensgemeinschaften
- Verminderung stofflicher Einträge in den Boden durch landwirtschaftliche Nutzung.

Die Pappelforstfläche soll umgewandelt werden in einen Laubmischwald (Eiche, Hainbuche als Hauptarten) mit breitem Strauch und Krautsaum.

Stand der Maßnahmenumsetzung

Die Einrichtung der Senken und Initialpflanzungen wurde 2018 durchgeführt.

Die Forstfläche mitsamt des Gehölzsaumes ist im Frühjahr 2020 gepflanzt worden.



Abb. 1: Senkenfläche nach der Herstellung 2018



Abb. 2: Senkenfläche Oktober 2020



Abb. 3: Forstfläche Frühjahr 2020



Abb. 4: Senkenfläche Oktober 2020



Abb. 5: Forstfläche November 2020



Abb. 6: Senkenfläche Februar 2023



Abb. 7: Forstfläche Oktober 2022



Abb. 8: Senkenfläche Dezember 2024



Abb. 9: Forstfläche Oktober 2024



Abb. 10: Drohnenbefliegung der Senkenfläche im August 2024.



Abb. 10: Erlensukzession auf der Senkenfläche im August 2024 (Drohenaufnahme).

Weiterführende Informationen können Sie bei Bedarf unter unten angegebener Adresse erhalten.

Die Daten und Angaben auf diesen Seiten sind urheberrechtlich geschützt. Die Beschreibungen, Grafiken und Fotos dürfen ohne unser Einverständnis von Dritten weder sinngemäß verwendet noch kopiert werden.